

Die Gesellschaft und ihre Legalität bieten uns verschiedene Lebensentscheidungen:

- Die Lohnarbeit, das Leben verlieren während man es verdient.
- Die Arbeitslosigkeit, ihre Elendsbeihilfen und ihre Strapazen.
- Die Bettelei.

EIN SCHEISSLEBEN ODER EIN SCHEISSLEBEN? !

Die Notwendigkeit des Geldes zerfrisst unser Hirn, frisst unser Leben auf. Das Gesetz, mit seinen Bullen, Richtern und Wärtern, hält uns in Reih und Glied und trifft jene, welche aus Notwendigkeit, Verzweiflung oder Neid das Gesetz übertreten.

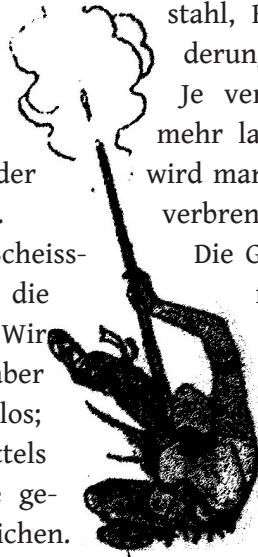
Wir wollen kein solches Scheissleben mehr zu dem uns die Gesellschaft verdammt. Wir wollen frei sein, sofort; aber die Freiheit ist gesetzeslos; und wir können sie nur mittels der gewalttätigen Revolte gegen diese Gesellschaft erreichen.

Bereits leisten Proleten Widerstand oder erheben sich angesichts des Gesetzes; durch Betrug, Diebstahl, Räuberei, Krawall, Plünderung, Sabotage...

Je verrückter man ist umso mehr lacht man, und vielleicht wird man eines Tages die Anstalt verbrennen...

Die Gesellschaft ist unser Gefängnis; radieren wir sie aus! Unser Sklavenleben ist geschmacklos; verbrennen wir es!

Nieder mit dem Gesetz und denen, die es verteidigen!



UNMITTELBARE FREIHEIT!

Übersetzung eines französischen Flyers: Une vie de merde ou une vie de merde?